Deutschland-Rundspruch

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 17/2026, 18. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 30. April 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch und als mp3 unter https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494.
(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

**Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,**
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 17 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 18. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

– Hamlib zum Gewinner des Amateurfunk-Softwarepreises 2026 gekürt
– Die Familie traf sich – 2700 Besucher kamen nach Kassel
– 27. Europatag der Schulstationen am 5. Mai
– Thüringen-Treffen der Funkamateure 2026
– Aktuelle Conteste
und
– Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

## Hamlib zum Gewinner des Amateurfunk-Softwarepreises 2026 gekürt

Das Hamlib-Projekt ist zum Gewinner des Amateurfunk-Softwarepreises 2026 gekürt worden. Der diesjährige Preis würdigt die Arbeit der derzeitigen Kernentwickler: Nate Bargmann, NØNB; George Baltz, N3GB; Daniele Forsi, IU5HKX, und Mikael Nousiainen, OH3BHX. Hamlib wurde aufgrund seiner langjährigen und unverzichtbaren Rolle bei der Anbindung von Software an Transceiver und andere steuerbare Geräte ausgewählt.
Seit mehr als einem Vierteljahrhundert bietet Hamlib eine einheitliche, zuverlässige Möglichkeit, Steuerbefehle, z.B. über die CAT-Schnittstelle, zu senden und den Gerätestatus abzurufen. Trotz seines Alters wird das Projekt weiterhin aktiv gepflegt, wobei regelmäßig neue Funkgeräte und Geräte hinzugefügt werden. Viele moderne Transceiver verfügen über serielle – beispielsweise RS-232, USB usw. – oder Ethernet-/Wi-Fi-/Bluetooth-Schnittstellen, die eine softwarebasierte Steuerung ermöglichen. Hamlib abstrahiert diese Schnittstellen und erleichtert es Anwendungsentwicklern erheblich, mit Funkgeräten, Antennen-Rotoren, Endstufen und anderen steuerbaren Geräten zu interagieren. Von WSJT-X und Fldigi bis hin zu JS8Call, Log4OM und CQRlog basieren die heute verbreiteten Amateurfunk-Anwendungen auf Hamlib. Die Arbeiten an Hamlib 5 sind bereits im Gange. Es gibt noch keinen festen Termin zur Veröffentlichung, man hofft allerdings auf 2027. Weitere Informationen zur Hamlib gibt es im Internet [1].
Der Amateur Radio Software Award (ARSA) ist eine jährliche internationale Auszeichnung, die Softwareprojekte würdigt, die den Amateurfunk bereichern und Innovation, Freiheit und Offenheit in der Entwicklung von Amateurfunk-Software fördern. Nominierungsrichtlinien, Veranstaltungskalender und Informationen zu früheren Preisträgern finden Sie auf der Webseite des ARSA [2].

## Die Familie traf sich – 2700 Besucher kamen nach Kassel

„2700 Besucher haben den 7. FUNK.TAG besucht“, freute sich Stephanie Heine, DO7PR, von der DARC-Öffentlichkeitsarbeit. „Damit knüpfen wir an das Event von 2024 an“, so DO7PR weiter. Zur Erinnerung, auch der 6. FUNK.TAG zog 2700 Besucher an, nur, dass die Veranstaltung in diesem Jahr unter gewissen Rahmenbedingungen stand. Einerseits die aktuell hohen Benzinkosten und auch das einmalige Aussetzen der Veranstaltung im vergangenen Jahr zugunsten der 75-Jahr-Feier des DARC e.V. in der Stadthalle Baunatal.
Und da sich der FUNK.TAG mit seinem Eventcharakter von anderen Veranstaltungen ein wenig abzuheben versucht, gab es zur Eröffnung ein eigens für die Veranstaltung komponiertes Musikstück, zu dem die Kollegen aus der Geschäftsstelle das Stelldichein mitsangen. Das kam gut beim Publikum an, welches seinen Beifall zollte. Auch der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, war überrascht: „Ich wusste nichts davon!“. Weiter ging auch er nochmal auf die erfreulich hohe Besucherbeteiligung ein: „Es freut mich, dass so viele Besucher nach Kassel gekommen sind, trotz gewisser Unkenrufe“, die im Vorfeld zu lesen waren. Und inhaltlich? Da gab es wieder einiges zu entdecken! Der Flohmarkt war zu Spitzenzeiten gegen Mittag derart voll, wie man es aus früheren Zeiten kannte, es war teils kein Durchkommen. Viel Technik wurde geboten, von der Helix-Antenne über Rotoren bis hin zu ZF-Filtern bekannter Funkgeräte. Bei einem großen Hersteller war zu erfahren, dass es dieses Jahr noch „etwas Neues geben sollte“, „aber wir wollen die Spannung noch etwas halten“ – war mit Hinblick auf die Tokyo Hamfair in Japan zu erfahren. Auch funkbetrieblich gabs viel zu erleben. Rund 25 Teilnehmer nahmen an der DOK-Börse teil, innerhalb derer viele DOKs ausgetauscht wurden. Um Punkt 13:07 Uhr Localtime erfolgte der vorab angekündigte Ballonstart des Distriktes Köln-Aachen (G). Das Luftgefährt startete vom Kasseler Messegelände zunächst in südliche Richtung und driftete dann nach Südosten ab. Zur Fortbildung wurde auch das Vortragsprogramm reichlich genutzt. Der große Raum „Alpha“ war mit 100 Sitzplätzen bestuhlt und hätte sicher doppelt so groß sein können, als Martin Steyer, DK7ZB, über Antennen basierend auf 5,6-m-Teleskopstäben referierte. Schlussendlich kann man sagen: „Die Familie traf sich wieder in Kassel“. Gemeint ist hier natürlich die Amateurfunkfamilie. Und sie wächst und man freut sich auf die nunmehr 8. Ausgabe des FUNK.TAGes im April nächsten Jahres. Das genaue Datum wird noch mit der Messe festgelegt.

**27. Europatag der Schulstationen am 5. Mai**

Am 5. Mai findet zum 27. Mal der Europatag der Schulstationen statt, an dem wieder Funkstationen an Schulen und Universitäten in ganz Europa aktiv sein werden. Grundsätzlich ist der Europatag ein Aktivitätstag, kein Contest, deshalb stehen nicht der Wettbewerb, sondern die persönlichen (Funk-)Kontakte im Vordergrund und die QSO-Partner sollten sich die Zeit für einen kurzen Austausch nehmen und auch Geduld mit den meist jungen Funkern und Funkerinnen haben.
Die Aktivitäten finden von 07:00 UTC bis 17:00 UTC sowohl auf Kurzwelle als auch auf VHF/UHF statt. Die Nutzung von QO-100 für Weitverbindungen hat sich aufgrund der sicheren Ausbreitungsbedingungen bewährt. Ausgerichtet wird der Europatag der Schulstationen vom Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule e.V. (AATiS), auf dessen Webseite auch die Teilnahmebedingungen zu finden sind [3]. Der AATiS e.V. freut sich, wenn am 5. Mai wieder viele Schulen, Hochschulen und Ausbildungsstätten „on the air“ sein werden und ermutigen alle Funkamateure zur Kontaktaufnahme und damit ihren aktiven Beitrag zur Nachwuchsgewinnung im Amateurfunk zu leisten. Lesen Sie dazu auch ausführlich die Beiträge in der Mai-Ausgabe der CQ DL.

**Thüringen-Treffen der Funkamateure 2026**

Am 9. Mai ab 10 Uhr findet das jährliche Treffen der Funkamateure des Distriktes Thüringen (X) statt. Veranstaltungsort ist das Schüler-Freizeit-Zentrum, Am Großen Teich 2 in 98693 Ilmenau. Die Besucher erwartet ein interessantes Vortragsprogramm. Nach der Eröffnung durch den Distriktsvorsitzenden Roland Becker, DK4RC, folgt zunächst die Ehrung der Mitglieder und Contestgewinner. Vorträge befassen sich mit folgenden Themen: Einfache Fernüberwachung bzw. Steuerung abgesetzter GHz-Transverter oder Endstufen mittels 2-Draht-Leitung; Das (mitunter kurze) Leben von UKW/23-cm-Vorverstärkern und warum billige China-Module eine Option sind; Messgerätepraxis mit nanoVNA; DXpeditionen rund um die Welt; Hardware für den Multi-Multi-Betrieb; 40 Jahre IARU Weltmeisterschaft mit DAØHQ

bzw. Y61HQ und abschließend die Möglichkeit zur Besichtigung der Contest-/Clubstation DFØHQ. Weitere Informationen gibt es über das Internet [4].

**Aktuelle Conteste**
1. Mai: AGCW-DL QRP/QRP-Party
2. bis 3. Mai: ARI International DX Contest und DARC VHF-/UHF-/Mikrowellen-Contest
9. Mai: DIG-QSO-Party, Aktivitätswettbewerb Franken und Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend
9. bis 10. Mai: Alessandro Volta RTTY Contest
10. Mai: Aktivitätswettbewerb Franken
Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termintabelle in der CQ DL 5/26 auf S. 68.

**Der Funkwetterbericht vom 28. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**
Zunächst der Rückblick vom 21. bis 28. April: Nach einer Woche mit sehr geringer Sonnenaktivität überraschte uns die Sonne mit sieben neuen Sonnenfleckenregionen. Der solare Fluxindex stieg von 112 auf 156 Einheiten. Am 24. April grüßte sie symbolisch zum bevorstehenden FUNK.TAG mit zwei X- und 5 M-Flares. Insgesamt bestimmten zwei X-, 22 M- und mehr als 266 C-Flares das Geschehen auf der Sonne. Das geomagnetische Feld war nur am 21. April durch starken Sonnenwind mit negativer z-Komponente gestört. An allen anderen Tagen war es ruhig, denn es gab keine erdgerichteten koronalen Masseauswürfe [5]. An einigen Tagen öffneten die oberen Kurzwellenbänder wieder besser als in der Vorwoche. Stabil blieben die morgendlichen Öffnungen über den langen Weg in den Südpazifik.

**Vorhersage bis 5. Mai:**
Die meisten Sonnenfleckenregionen bleiben in den kommenden sieben Tagen präsent. Weitere M-Flares sind zu 70 Prozent, X-Flares zu 25 Prozent wahrscheinlich. Die solaren Fluxwerte bleiben über 140 Einheiten. Geomagnetische Störungen sind für den 30. April vorhergesagt worden. Wir erwarten gute DX-Bedingungen auf allen Kurzwellenbändern zwischen 7 und 21 MHz. Die in Juliusruh für den 27. April ermittelten MuF2-Werte zeigen nachts etwa 12 MHz, zwei Stunden nach Sonnenaufgang 16 MHz und tagsüber 21 MHz. 14 und 18 MHz sind bis fast Mitternacht noch offen. Die MuF2 lag um 20:30 UTC noch bei 19 MHz [6].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:57; Melbourne/Ostaustralien 20:57; Perth/Westaustralien 22:45; Singapur/Republik Singapur 22:57; Anchorage/Alaska 13:56; Johannesburg/Südafrika 04:29; Tokio/Japan 19:53; Honolulu/Hawaii 16:02; San Francisco/Kalifornien 13:18; Port Stanley/Falklandinseln 11:03; Berlin/Deutschland 03:41.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:48; San Francisco/Kalifornien 02:57; Sao Paulo/Brasilien 20:42; Port Stanley/Falklandinseln 20:45; Honolulu/Hawaii 04:55; Anchorage/Alaska 05:53; Johannesburg/Südafrika 15:40; Melbourne/Ostaustralien 07:37; Auckland/Neuseeland 05:39; Berlin/Deutschland 18:27.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---
**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**
[1] https://hamlib.github.io

[2] https://arsaward.com
[3] www.aatis.de
[4] https://www.darc.de/der-club/distrikte/x/aktuelles-aus-thueringen/news-details/news/thueringen-treffen-der-funkamateure-2026/
[5] https://www.solen.info/solar/
[6] https://giro.uml.edu/ionoweb/
[dx] https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/